

**Mikroengagement und  
soziale Gerechtigkeit -  
Fördermöglichkeiten der  
Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung und Wohnen**

**Vortrag am 05.03.2018**



## Aufgaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

- Wohnungsneubau
  - Wohnungsbestand/Mieten
  - Stadtentwicklung/-planung
  - Städtebauförderung
  - Bauplanung und –durchführung
  - Baukultur
  - Bauaufsicht
  - Gemeinsame Landesplanung u.a.
-

---

*„Die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements ist eine Querschnittsaufgabe, die in allen Politikfeldern als politische Gestaltungsaufgabe mitgedacht werden muss und Projekte und Programme aller Senatsverwaltungen und der Berliner Bezirke umfasst.“*

aus: Koalitionsvereinbarung zwischen Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Landesverband Berlin und DIE LINKE Landesverband Berlin und BÜNDNIS 90/ Die Grünen Landesverband Berlin für die Legislaturperiode 2016-2021

---

## Förderprogramme und -strategien für lebendige Quartiere

- Aktive Zentren
- Stadterneuerung
- Stadtumbau
- Städtebaulicher Denkmalschutz
- Nationale Projekte des Städtebaus
- Bildung im Quartier (BiQ)
- **Soziale Stadt, Quartiersmanagement**
- **BENN – Berlin Entwickelt neue Nachbarschaften**
- **FEIN – Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften**



## Die Soziale Stadt- Quartiersmanagement in Berlin



## Die Soziale Stadt- Quartiersmanagement in Berlin

### Ziele des Quartiersmanagements

- Stabilisierung von Nachbarschaften
- Förderung der Integration
- Verbesserung der Lebenschancen im Quartier

### Arbeitsschwerpunkte

- Bildung sozial stabilisierender Netzwerke
- Stärkung der Infrastrukturstandorte
- Aktivierung von Bewohnerinnen und Bewohnern für ihr Quartier

## Soziale Stadt: Aktionsfonds – Förderverfahren

Info	
<b>Für wen</b>	Bewohnerschaft und Akteure in Quartiersmanagementgebieten
<b>Zum Beispiel</b>	Sachmittel für Feste, Pflanzen für Begrünung, Anschaffung von Bänken...
<b>Ziele</b>	Gute Nachbarschaft fördern Bewohnerschaft aktivieren Stadtteilkultur beleben Kurzfristige schnell sichtbare Aktionen
<b>Fördersumme</b>	Pro Projekt bis zu 1.500 Euro Pro Quartier und Jahr 10.000 Euro



## Soziale Stadt: Aktionsfonds – Förderverfahren





## BENN-Programmziele

- Zusammenhalt in der Nachbarschaft stärken (Community Building)
- Bürgerschaftliches Engagement unterstützen
- Netzwerke und Kooperationen schaffen/unterstützen
- Selbstorganisation des eigenen Lebens ermöglichen (Empowerment)
- Gesellschaftliche Teilhabe unterstützen



© Ralf Salecker



© Undine Ungethüm



© Undine Ungethüm



© Undine Ungethüm

## BENN - Programmstruktur

- 20 Standorte in der Umgebung großer Flüchtlingsunterkünfte
- Vor-Ort-Team
- Steuerungsrunde (Team, Bezirk, Senatsverwaltung)
- Beteiligungsstrukturen (z.B. Bewohnerrat, Nachbarschaftsforum)
- Kooperationen und Vernetzung
- Sach- und Honorarmittel
- Ressortübergreifende Arbeit der Verwaltung

## BENN - Förderung von Projekten

Sach- und Honorarmittel für die

- Stabilisierung von Nachbarschaften
- Stärkung des Engagements
- Aktivierung des ehrenamtlichen Interesses, Unterstützung vorhandener ehrenamtlicher Strukturen und ehrenamtlicher Arbeit
- Aufbau und Stabilisierung von Netzwerken
- Aktivierung und Unterstützung der Geflüchteten (Empowerment)



© Stadtkümmerei GmbH



## FEIN-Ziele

- ✓ Stärkung des nachbarschaftlichen Engagements und der Aktivitäten der Bürger durch Vernetzung und Stabilisierung des Wohnumfeldes
- ✓ Nutzung der Erfahrungen des integrierten Stadtteilansatzes aus den Berliner Quartierverfahren
- ✓ Motivation der Bürger, aktiv und gemeinsam in die Gestaltung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen einzugreifen



## FEIN-Einzelmaßnahmen

- ✓ Sachausgaben für Initiativen von Bürgern zur Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur und für kleinteilige Maßnahmen
- ✓ Vorhaben außerhalb der Soziale Stadt Gebiete
- ✓ Antragsberechtigt sind Bewohner sowie gesellschaftliche Initiativen, die nicht gewinnorientiert arbeiten.
- ✓ höchstens 3.500 € je Einzelmaßnahme
- ✓ Die Mittel werden den Bezirken zur auftragsweisen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt.



## FEIN-Projektbeispiele

### **Bunte Nachbarschaft im Allende-Viertel Berlin**

Durchführung kleinteiliger Maßnahmen zur Integration, Nachbarschaftspflege und Identifizierung mit dem Wohnumfeld sowie Hilfe zur Selbsthilfe für bestehende Bewohnerschaft und Neu-bewohner aus den Flüchtlingsunterkünften.

### **Wiedernutzbarmachung Sportplatz Buch**

Das ungenutzte Sportgelände soll durch gemeinsame nachbarschaftliche Bürgeraktionen als Begegnungsort für Migrantinnen und Migranten, Flüchtlinge und Bucher Bürgerinnen und Bürger reaktiviert und wieder genutzt werden.

## Sozialer Zusammenhalt im Quartier



Gesellschaftliches  
Miteinander wird vor  
allem vor Ort in den  
Nachbarschaften gelebt.

Die Sicherung des sozialen  
Zusammenhalts ist ein  
politisches Ziel. Das  
Engagement vor Ort muss  
durch kreative und flexible  
Förderprogramme  
unterstützt werden.

Die Menschen wohnen  
lieber in Quartieren mit  
sozialem  
Zusammenhalt und  
finden diese attraktiver.

Das gesellschaftliche  
Engagement der  
Bewohnerinnen und  
Bewohner ist so  
vielfältig wie die Stadt  
selbst.

Sozialer Zusammenhalt  
braucht eine  
Beteiligungskultur, bei  
der die Bürgerschaft  
aktiviert und  
miteinbezogen wird.

## Weitere Informationen

### Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

### Referat IV B – Soziale Stadt, Stadtumbau, Zukunftsinitiative Stadtteil

#### Informationen zu BENN – Berlin Entwickelt neue Nachbarschaften

Ute Krüger [ute.krueger@sensw.berlin.de](mailto:ute.krueger@sensw.berlin.de)

Heike Thöne [heike.thoene@sensw.berlin.de](mailto:heike.thoene@sensw.berlin.de)

#### Informationen zur Sozialen Stadt

Knut Henkel [knut.henkel@sensw.berlin.de](mailto:knut.henkel@sensw.berlin.de)

Katja Adelhof [katja.adelhof@sensw.berlin.de](mailto:katja.adelhof@sensw.berlin.de)

#### Informationen zu FEIN

Anka Pohland [anka.pohland@sensw.berlin.de](mailto:anka.pohland@sensw.berlin.de)

<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/foerderprogramme>

---